



SPDY

Patrick Robinson

Alex Laitenberger



Inhaltsverzeichnis

- Was ist SPDY?
 - Support
 - Ziele
- Zentrale Konzepte SPDY
 - Multiplexing
 - Server Push
 - Gateway
- Security
- Resultate



Was ist SPDY

- Entwickelt von Google 2009
- Drop-in replacement für HTTP
- Zentraler Beitrag zu HTTP 2
 - Erster Draft HTTP/2 = SPDY
 - Testen & Entwickeln von Konzepten
 - Tests sehr erfolgreich -> Produktiver Einsatz
 - Superset von HTTP 2
 - QUIC



Support

- Client
 - Chrome 4, Firefox 13, IE 11, Opera 12.10, Safari 8
 - Mobile: IE 11, Safari 8, Android 3, Chrome 42, Firefox 37, Opera Mobile, Silk
- Server
 - Apache, Nginx, Node.js, Ruby, Python, Jetty, Go, Erlang, ...
- Große Unternehmen
 - Google, Twitter, Facebook, Wikimedia, Reddit, Yahoo, Wordpress, ...
 - CDNs (CloudFlare, MaxCDN, ...)
- SPDY Gateway
 - SPDY bis zum Gateway, HTTP vom Gateway zu nicht-SPDY Hosts
 - Amazon Silk



Ziele

- Behebung von Probleme des HTTP-Protokolls
- Anpassung an Veränderungen des Webs
 - HTTP 1.1: 1999
- Vermeidung von Round-Trips
 - Besonders wichtig in Netzen mit hoher Latenz oder häufigen Fehlübertragungen (z.B. Mobilfunk, DSL „letzte Meile“)
- Sicherheit



Zentrale Konzepte

- Request Multiplexing
- Request Prioritization
 - z.B. offener vs Hintergrundtabs, Elemente, die weiteres Rendern blokieren
- Header Compression
 - Viele Daten bleiben gleich, werden aber oft gesendet (z.B. User Agent)
- Server Push
- Gateway



Request Multiplexing

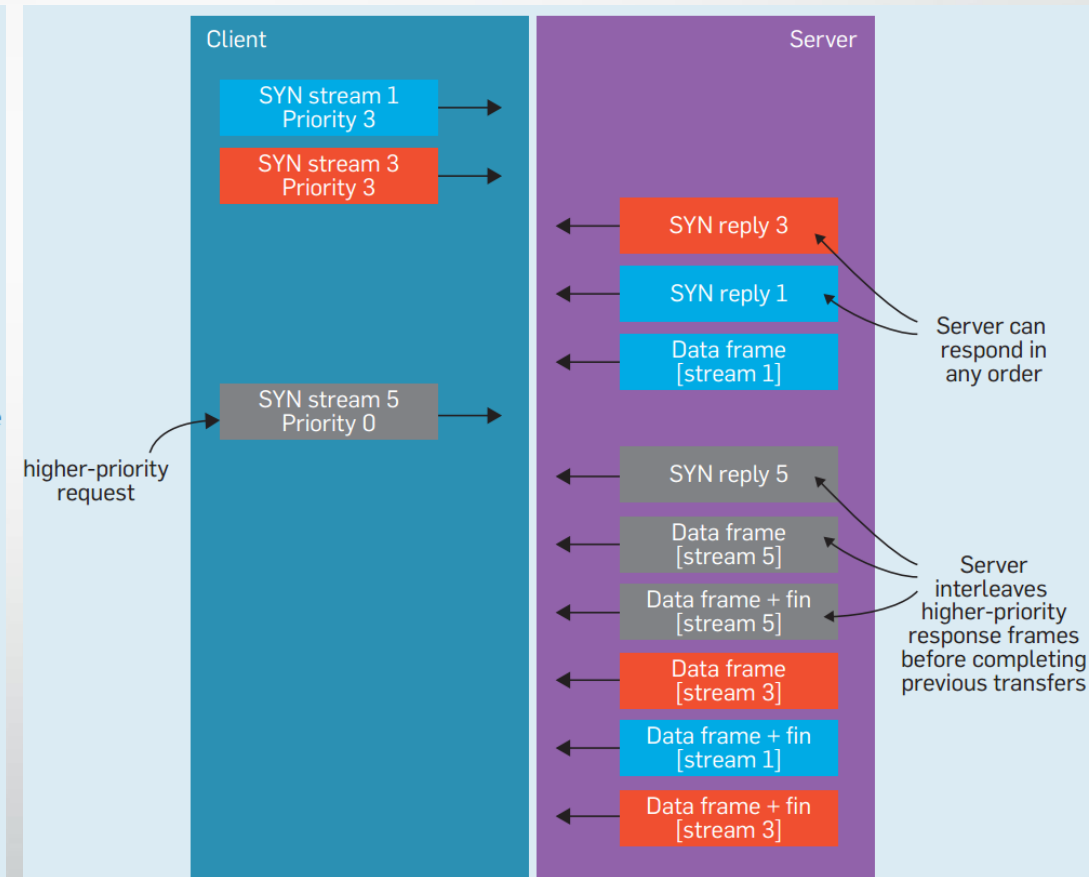
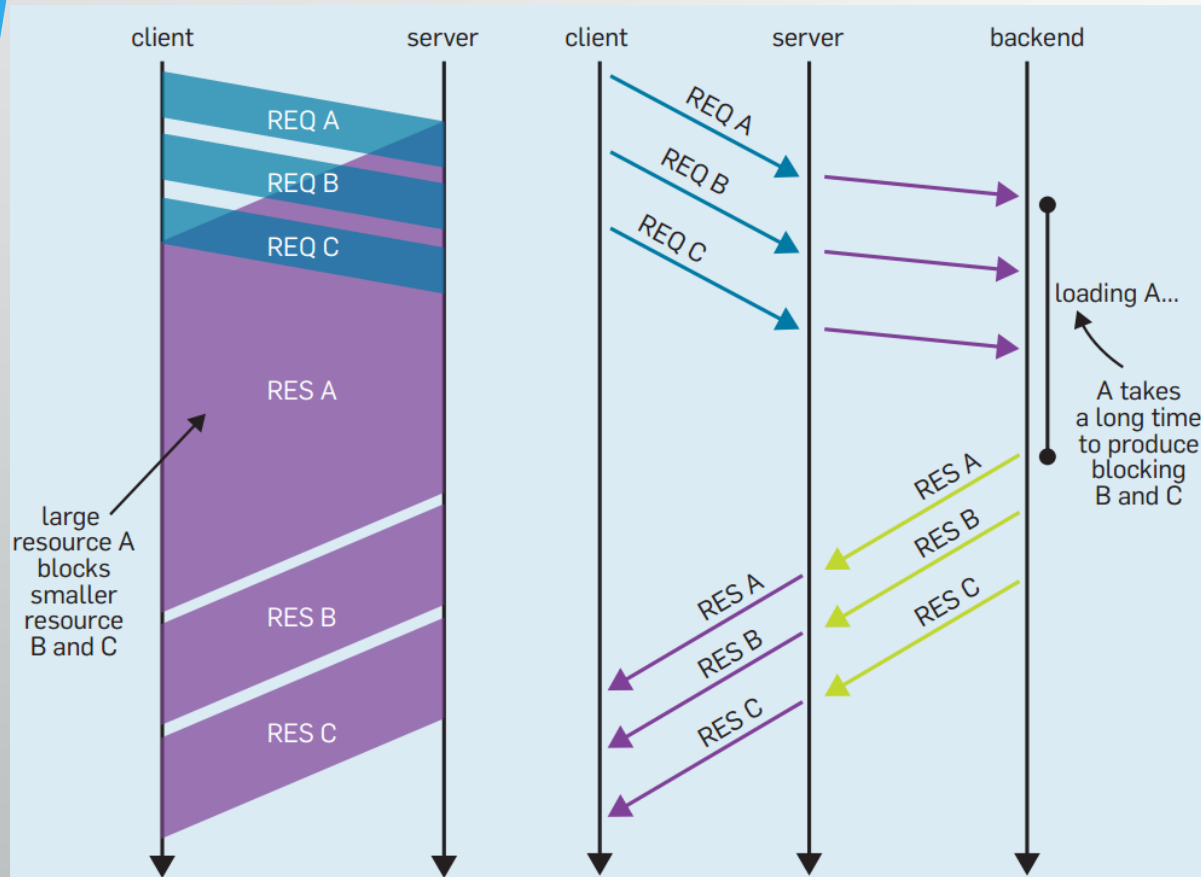
- Probleme HTTP 1.1/TCP
 - Aufbau großer Zahl HTTP-Verbindungen und multipler TCP-Verbindungen für jede HTTP-Verbindung
 - Jede TCP-Verbindung macht 3-Way-Handshake & Slow-Start durch und versucht Bandbreite zu regulieren
 - HTML: Burstartiger Traffic
 - Kurzlebige Verbindungen mit hohem Overhead und wiederholten Round-Trips
 - Widerspricht eigentlich HTTP Standard, ist aber in allen modernen Browsern
- SPDY kann mehrere Datenströme in einer Verbindung handhaben



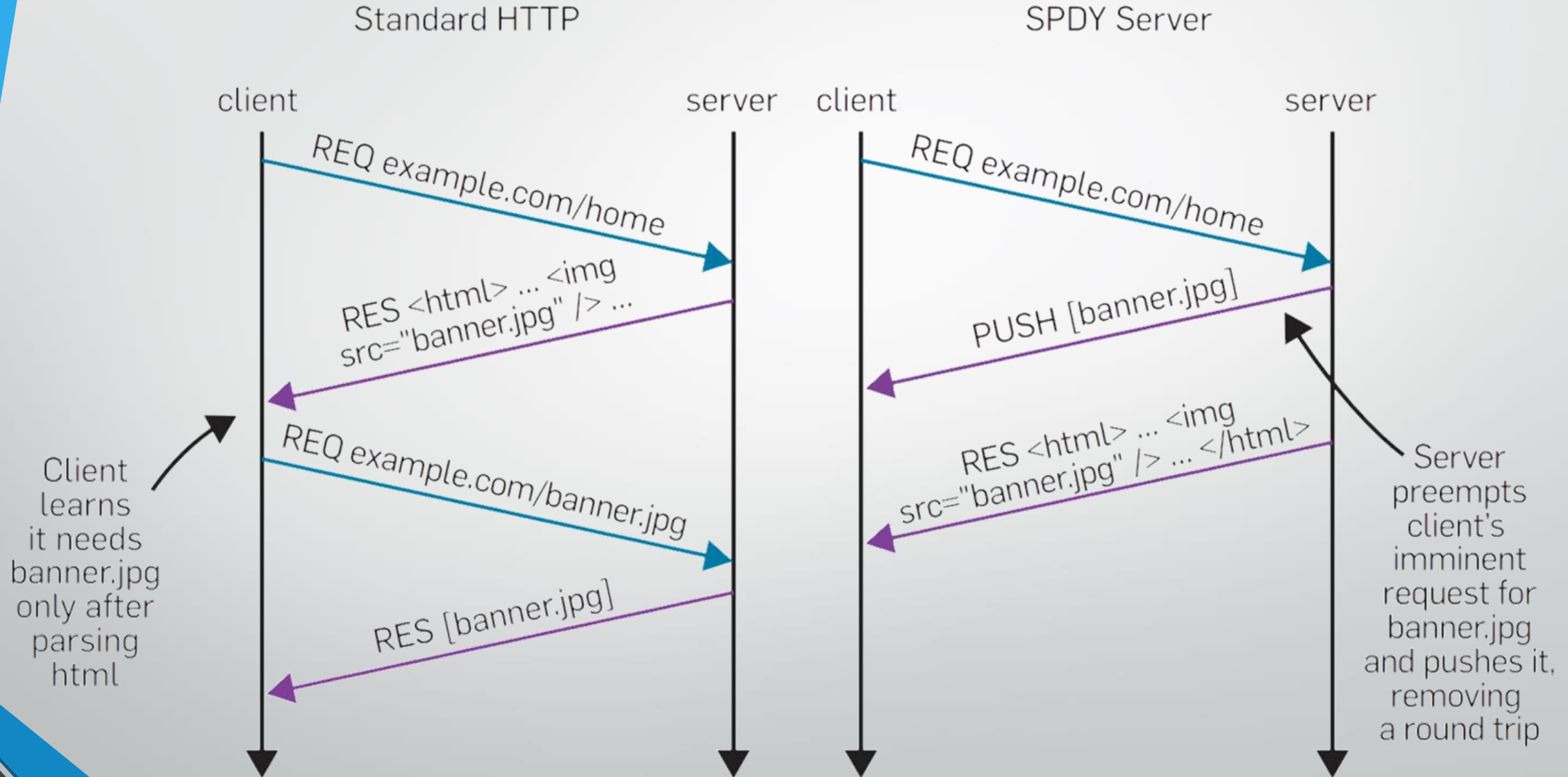
Request Multiplexing

- Gleicher Host: Separate Ströme in einer SPDY(& TCP)-Verbindung
 - TCP Flusskontrolle wieder effektiv
 - Bessere Ausnutzung der Bandbreite
 - Geringe Anzahl von Retransmissions
 - Mehr „volle“ Pakete/Ethernetframes
 - Flüssigerer Datenstrom
 - Priorisierung von Paketen

Unterschiede zu HTTP Pipelining



Server Push

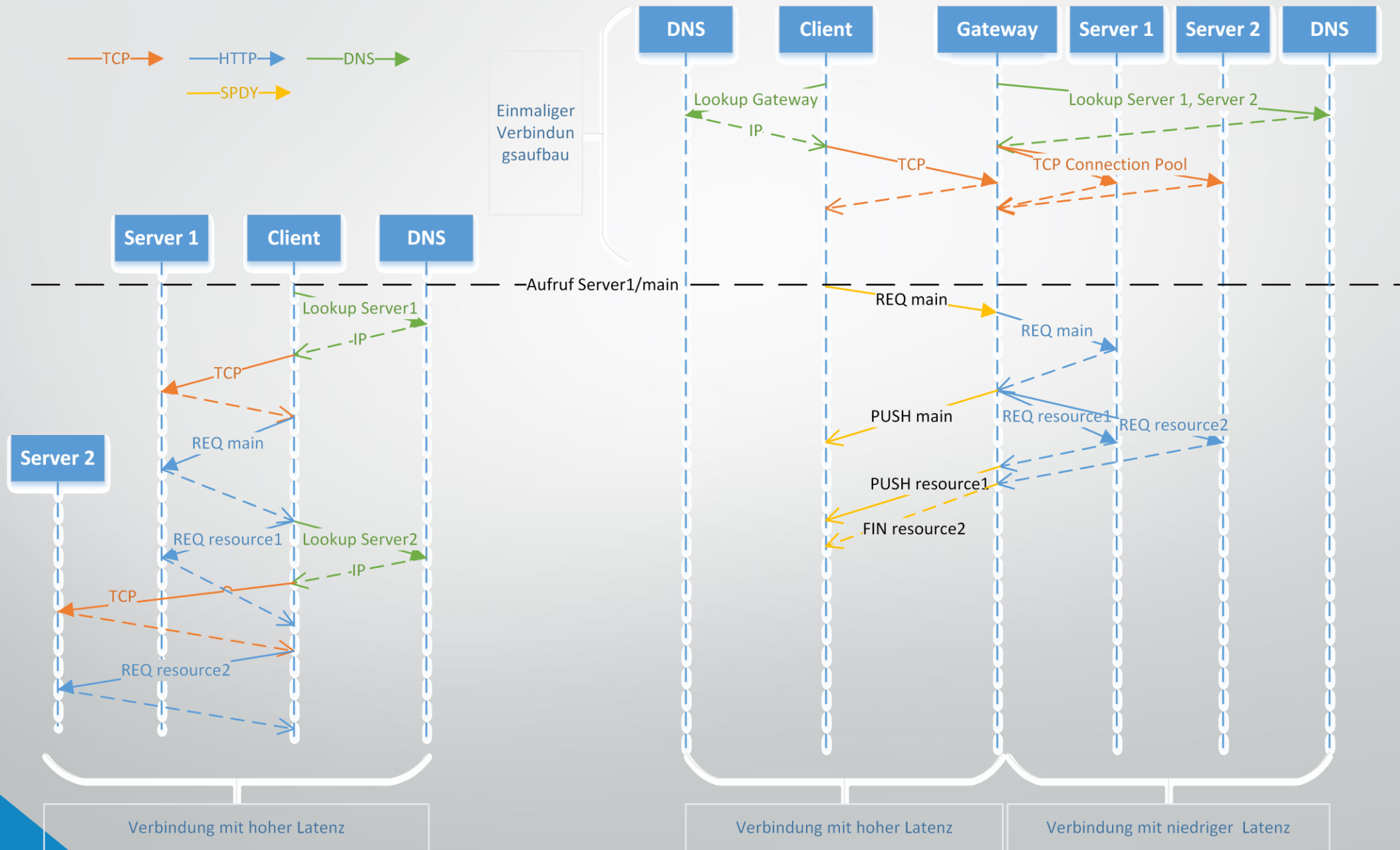




SPDY Gateway

- Platzierung von SPDY Gateway in Datenzentren
 - Niedrige Latenz zu Servern
 - Vorteile von SPDY über Hochlatenznetze auch ohne Serversupport
- Offene Frage: Sind SPDY Gateways auch nach einer umfassenden Nutzung von SPDY / HTTP 2 weiter sinnvoll?
 - Einige Konzepte weiterhin nützlich
 - Problem: Verschlüsselung

SPDY Gateway





SPDY Gateway

- Vorteile:
 - Nutzung der gleichen TCP-Verbindung und potenziell SPDY-Verbindung für multiple Server z.B. eines Datacenters
 - Latenz durch Verbindungsaufbau einmal pro Datacenter statt einmal pro HTTP-Verbindung
 - Datacenter kann Pool von TCP-Verbindungen zu häufig genutzten externen Server vorhalten
 - DNS Lookup von Gateway aus (kürzere Zeiten & besser cachebar)
- Nutzung
 - Amazon Silk



Security

- Standardmäßig verschlüsselt
 - In Chrome in späteren Versionen zwangsweise Verschlüsselung
 - Teil von Googles & Mozillas Initiative zur vollständigen Verschlüsselung
- Gateways: Teilweise Verschlüsselung sonst unverschlüsselter Verbindungen



Resultate

- Verbesserungen (Durchschnitt aller Google Seiten & Dienste)
 - ~ 50 % geringerer Upload
 - ~ 20 % weniger Pakete
 - ~ 4 % geringerer Download
 - > 10 % geringere Latenz
 - Sehr unterschiedlich je nach Situation
- Nicht verändert
 - Transportprotokoll (QUIC)
 - TLS



Quellen

- SPDYing Up the Web, Bryce Thomas, Raja Jurdak & Ian Atkinson, Communications of the ACM, Volume 55 Issue 12, Dezember 2012
- Making the web speedier and safer with SPDY, Roberto Peon, Will Chang, 26.01.12